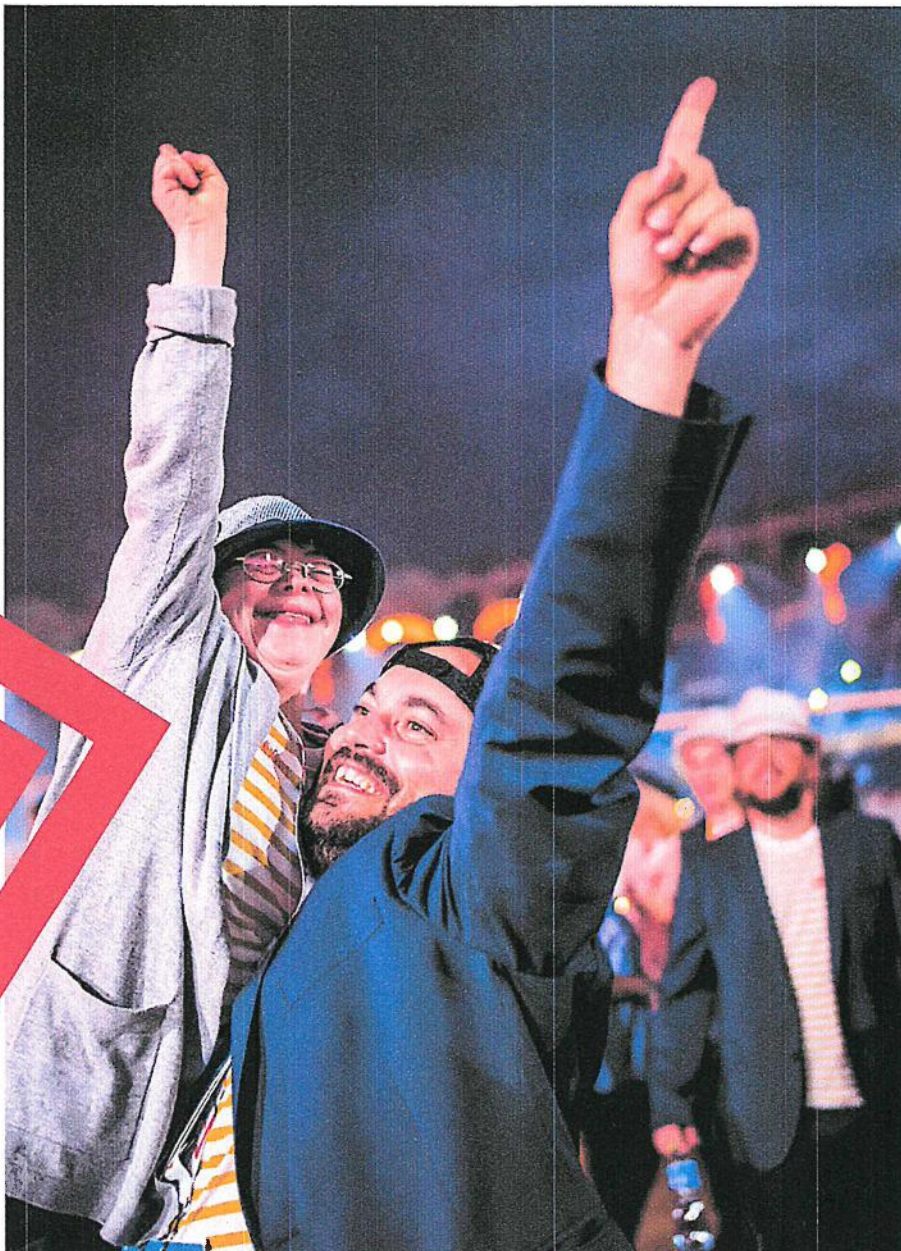


SPECIAL OLYMPICS
WORLD
GAMES
BERLIN 2023



170 NATIONEN – 170 INKLUSIVE KOMMUNEN

DAS HOST TOWN PROGRAM
DER SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES 2023.
UND WIE IHRE HEIMAT EIN TEIL DAVON WIRD.



SPECIAL OLYMPICS
**WORLD
GAMES**
BERLIN 2023



Gemeinsamer Wandel durch Inklusion

**Das Projekt 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen /
Host Town Program der Special Olympics World Games
Berlin 2023**



1. Allgemeine Informationen Special Olympics World Games Berlin 2023

Special Olympics Deutschland

Special Olympics Deutschland e.V. (SOD) wurde 1991 gegründet und ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Vereinszweck ist es, die sportliche Betätigung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung auf der Basis aktueller Entwicklungen der UN-Behindertenrechtskonvention und der Idee und Philosophie der Special Olympics Bewegung zu fördern. Hierzu zählt vor allem die Verbesserung der Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe an Sportangeboten und dadurch am gesellschaftlichen Leben.

Während bei den Paralympics der Fokus auf dem leistungsbezogenen Sporttreiben von Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderungen liegt, nehmen bei den Special Olympics primär Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung teil. Hier treten sie in homogenen Leistungsgruppen an, sodass alle die Chance auf eine Medaille haben und für ihre individuellen Leistungen geehrt werden.

Special Olympics World Games Berlin 2023

Alle zwei Jahre kommen Menschen aus aller Welt zu den Special Olympics World Games (SOWG), der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung, zusammen, die im Wechsel als Sommer- und Winterspiele ausgerichtet werden.

Berlin wird im Juni 2023 Gastgeber von etwa 7.000 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Unified Partnern¹ aus mehr als 170 Nationen in 24 Sommersportarten und zwei Demonstrationssportarten sein. Es werden rund 3.000 Coaches sowie 12.000 Familienmitglieder erwartet. An den acht Wettbewerbstagen werden circa 20.000 Volunteers im Einsatz sein. Dabei steht das Sporttreiben von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung untereinander und gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung im Vordergrund. Durch ein breit gefächertes Angebot, das sich neben dem Sportbereich auch auf den Kultur-, Schul-, Wissenschafts- und Gesundheitssektor erstreckt, wirkt die Veranstaltung weit über den Sport hinaus.

¹ Teams aus Menschen mit und ohne Behinderung



Vision der Special Olympics World Games Berlin 2023

Unsere Vision ist eine inklusive Gesellschaft durch die verbindende Kraft des Sports. Menschen mit geistiger Behinderung sollen gleichberechtigten Zugang zu Sport, Bildung, Arbeit und zur Gesundheitsversorgung erhalten. Wir als Organisationskomitee der Special Olympics World Games 2023 (LOC) treten daher für eine dauerhafte Bewusstseinsveränderung gegenüber Menschen mit geistiger Behinderung sowie für deren selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein. Wir bringen Menschen mit und ohne geistige Behinderung zusammen und schaffen Begegnungen. Für mehr gegenseitige Anerkennung und für ein gleichberechtigtes Menschenbild auf allen Seiten.

2. Bundesweite Wirkung durch das Projekt 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program

Wir sind überzeugt davon, dass die SOWG Berlin 2023 in Deutschland ein wichtiger Katalysator für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention sein werden. Es ist uns ein großes Anliegen, 2023 nicht nur ein Fest der Wertschätzung und des offenen Miteinanders zu feiern, sondern auch nachhaltig die inklusiven Strukturen in den Landkreisen, Städten und Gemeinden (im Folgenden Kommunen) zu stärken.

Die SOWG Berlin 2023 und das Projekt 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program unterstützen inklusive Sozialräume, damit die Teilhabe vor Ort realisiert werden kann.

Nutzen Sie die einmalige Chance und werden Sie Teil der SOWG Berlin 2023!

Werden Sie nachhaltig inklusiv. Werden Sie Host Town. Bewerben Sie sich mit Ihren inklusiven Ideen und Projekten. Ihre Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Projekts sind dabei offen und vielfältig: z.B. inklusive Vereins-, Schul- und Jugendprojekte, inklusive kulturelle Aktivitäten, Inklusionstage, inklusive Veranstaltungen und Vorhaben aus den Bereichen Sport, Bildung, Gesundheit, Kultur oder Stadtentwicklung sowie sonstige Initiativen gelebter Inklusion.

Die ausgewählten Kommunen werden im Rahmen des Host Town Program Gastgeber einer der 170 Delegationen. So soll das Projekt *170 Nationen – 170 inklusive Kommunen* das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie für kulturelle Vielfalt und Inklusion stärken.

Gehen Sie den Weg mit uns. Wir begleiten und unterstützen Sie von Anfang an auf Ihrem Weg zu mehr Inklusion und bei der Organisation des Host Town Program.



3. Inklusive Kommune & Host Town – Gestaltung des Projekts

Wo liegen die Chancen für Ihre Kommune?

Sie werden Teil der Special Olympics World Games Berlin 2023 und werden national und international als inklusive Kommune sichtbar.

- Nutzen Sie als Teil der SOWG Berlin 2023 die einmalige Chance, gemeinsam ein starkes Signal der Inklusion in die Welt zu senden.
- Nutzen Sie die besondere Dynamik der SOWG Berlin 2023, um das Themenfeld Inklusion sichtbar zu machen und Akteure vor Ort zu begeistern.
- Werden Sie im Rahmen der SOWG Berlin 2023 in der Öffentlichkeit als inklusive Kommune wahrgenommen und zeigen Sie sich als offener und moderner Gastgeber.
- Lassen Sie das Feuer der Special Olympics durch Ihre Kommune ziehen und setzen Sie damit ein kraftvolles Zeichen des friedvollen und respektvollen Miteinanders.

Sie stärken gemeinsam mit uns die Vernetzung mit den wichtigen Akteuren im Bereich Inklusion und fördern so nachhaltig die inklusiven Strukturen in Ihrer Kommune.

- Fördern Sie regelmäßige Treffen zur Vernetzung der benötigten Akteure (u.a. Kooperationen zwischen Organisationen der Behindertenhilfe, Sportverbänden und -vereinen, Kitas und Schulen).
- Beteiligen Sie sich an Schul- und Vereinsprojekten im Rahmen der SOWG Berlin 2023.
- Nutzen Sie die Special Olympics zur Unterstützung der Inklusion und die Möglichkeiten der Weiterbildung durch die Special Olympics Deutschland Akademie.



Das Host Town Program – Kommunen als Gestalter besonderer Begegnungen

Das Host Town Program ist ein fester Bestandteil der Philosophie von Special Olympics International. Beim Host Town Program werden die ausländischen Delegationen vier Tage vor Beginn der Weltspiele in ganz Deutschland herzlich empfangen und betreut, können sich akklimatisieren, Land und Leute kennenlernen und neue Freundschaften schließen. Das Host Town Program ist gewissermaßen „das Tor“ zu den SOWG Berlin 2023: Hier finden die ersten Begegnungen statt, die alle Beteiligten auf die Veranstaltung einstimmen und noch lange positiv nachwirken. Die Kommunen sind die Gestalter dieser besonderen Begegnungen.

Zeitlicher Ablauf des Host Town Program:

- Vier Tage Host Town Program (11.- 14.Juni 2023), dabei sind der erste und letzte Tag An- und Abreisetage. Der Abreisetag dient der Sicherung der organisatorischen Gesamtabläufe. Eine gewünschte frühere Anreise/Aufnahme der Delegation ist in Absprache mit Special Olympics und der Delegation ggf. möglich.
- Zwei Tage Programm: Trainingsmöglichkeiten, Kultur, Aktivitäten, Begegnungen etc.
- Die Kommunen haben die Möglichkeit, nach dem Host Town Program ihre Delegation sowie andere Projekte während der SOWG Berlin 2023 zu unterstützen und in die Sportveranstaltung eingebunden zu werden.

Dabei übernehmen die Kommunen die Verantwortung für folgende Aspekte:

- Schaffung einer lokalen Organisationsstruktur zur Organisation und Durchführung des Host Town Program (Organisationskomitee, Vernetzung),
- basierend auf dem Grundkonzept von Special Olympics die Gestaltung eines Programms für die Delegationen (Trainings-, Kultur- und Begegnungsmöglichkeiten). Dabei besteht im engen Austausch mit der jeweiligen Delegation große Flexibilität in Bezug auf das Programm,
- Unterkunft und Verpflegung,
- Transport (Anreise zum Host Town innerhalb Deutschlands, Transport im Host Town, Transport nach Berlin),
- Sanitätsdienst, Information an umliegende Krankenhäuser und Notfallambulanzen,
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Bereitstellung von Werbeflächen),
- Aktivierung der Bürgerschaft,
- Sicherheit,
- Sprachservice (Übersetzung von Reden und Dokumenten).



5. Beispiel einer Programmgestaltung

11. Juni 2023: Anreise und Ankunft im Host Town

- Die Delegation wird vom Host Town am Flughafen, Bahnhof etc. („Point of Entry“) empfangen und in das Host Town gebracht.
- Empfang im Host Town mit Willkommensgrüßen (z.B. Willkommensabend, selbstgemachte Geschenke von Schülerinnen und Schülern in der Unterkunft)

12. Juni 2023: Programm I

- Frühstück im Hotel (6:30-8:00 Uhr)
- Vormittag: Trainings- und Bewegungsmöglichkeiten (09:30-11:30 Uhr)
- gemeinsames Mittagessen (12:00-14:00 Uhr)
- Nachmittag: zur freien Verfügung, ggf. offene Angebote
- Abendveranstaltung (z.B. Fest anlässlich des Feuers der Special Olympics/Fackellauf, gemeinsames Abendessen mit Programm/Tanz; 18:00-22:00 Uhr)

13. Juni 2023: Programm II

- Frühstück im Hotel (6:30-8:00 Uhr)
- Vormittag: Trainings- und Bewegungsmöglichkeiten (09:30-11:30 Uhr)
- gemeinsames Mittagessen (12:00-14:00 Uhr)
- Nachmittag: Programmpunkt z.B. Besuch einer Schule oder Werkstatt, Besuch von politischen Institutionen/politischer Empfang, gemeinsame Aktivitäten, Stadtführung (ca. 15:00-17:00 Uhr)
- Abendessen (18:00-20:00 Uhr)

14. Juni 2023: Abreise nach Berlin

- Frühstück im Hotel
- Verabschiedung und Abreise nach Berlin



Die diesbezüglichen **Kosten** sind von der gastgebenden Kommune zu tragen. Hierbei ist von Kosten pro Delegationsteilnehmer von ungefähr 100 € pro Tag² auszugehen (Übernachtung, Verpflegung). Hinzu kommen die oben aufgeführten Kostenstellen wie Schaffung einer lokalen Organisationsstruktur, Programmgestaltung, Transport, Sanitätsdienst, Öffentlichkeitsarbeit, Sprachservice etc.

Um allen interessierten Kommunen die Teilnahme an dem Projekt zu ermöglichen, werden die Delegationen in verschiedene **Größenklassen**³ aufgeteilt:

- kleine Delegationen (6-20 Personen),
- mittlere Delegationen (21-80 Personen),
- große Delegationen (81-400 Personen).

Welche Hilfestellungen leistet Special Olympics?

- Projektsteuerung und Vernetzung der beteiligten Kommunen,
- organisatorische Gesamtsteuerung des Host Town Program,
- Unterstützung bei der konzeptionellen Vorbereitung,
- Beratung und Begleitung von inklusiven Angeboten,
- Hilfestellung bei der Gestaltung barrierefreier Räume (Wegeleitsysteme für inklusive Veranstaltungen),
- Leitfäden für inklusive Sportangebote,
- Konzepte zur Partizipation von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung,
- Kommunikationsmaterialien und -vorlagen (Kommunikationspaket),
- Beratung hinsichtlich Finanzierungsmöglichkeiten,
- ergänzende Öffentlichkeitsarbeit und
- Fortbildungsangebote durch die SOD Akademie.

² Allerdings ist zu beachten, dass die Kosten in jeder Kommune aufgrund der lokalen Gegebenheiten und Preisstrukturen stark variieren können. Eine Kostenkalkulation ist basierend auf den Anforderungen von jeder Kommune individuell vorzunehmen.

³ Die Delegationen variieren stark in ihren Größen (6-400 Personen). Den größten Anteil machen die kleinen und mittleren Delegationen aus mit Durchschnittsgrößen von 20-45 Personen. Sie können im Bewerbungsprozess eine maximale Delegationsgröße angeben, die Ihre Kommune willkommen heißen möchte.



4. Bewerbungsverfahren

Sie haben eine inklusive Idee, die Sie umsetzen wollen? Sie haben gerade Inklusionsprojekte gestartet? Sie schreiten schon im Bereich Inklusion voran und wollen andere Kommunen motivieren? Sie wollen Host Town werden? **Dann bewerben Sie sich!**

Wer kann sich bewerben?

- Landkreise, Städte, Gemeinden innerhalb Deutschlands sowie Bezirke von Stadtstaaten (Berlin, Bremen/Bremerhaven, Hamburg)
- Ein Zusammenschluss mehrerer Kommunen zu einer Bewerbung ist möglich.

Interessierte Kommunen können sich nach Veröffentlichung der Ausschreibung vom 15. Januar bis zum 31. Oktober 2021 bewerben. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in diesem Zeitraum online über folgende Website ein: www.berlin2023.org/hosttown.

Die Bewerbung sollte außerdem beinhalten:

- ein kurzes Motivationsschreiben zur umzusetzenden inklusiven Idee und generell zur Bewerbung als Host Town (Gastgeberkommune),
- ein Kurzkonzept⁴ zur Planung, Umsetzung und Fortführung der betreffenden inklusiven Idee,
- einen ersten Programmentwurf zur Gestaltung des Host Town Program.

Auswahl der Host Towns

Ein Auswahlgremium von Special Olympics Deutschland wird gemeinsam mit den Special Olympics Landesverbänden und deren Athletenräten die Auswahl nach Sichtung aller Bewerbungen und in Absprache mit dem Weltspielekomitee treffen. Die Host Towns werden im Dezember 2021 bekanntgegeben.

⁴ Das Kurzkonzept sollte Folgendes beinhalten: Inhaltliche Beschreibung der inklusiven Idee, Ziele des Projekts, Zielgruppe, geplante Maßnahmen bzw. Aktivitäten, grober Zeitplan, nachhaltiger Ansatz, Kooperationspartner.



Auswahlkriterien

Alle interessierten Bewerber haben die gleichen Chancen, Host Town zu werden. Das wichtigste Ziel des Projekts *170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program* ist die langfristige Stärkung von inklusiven Strukturen in den Regionen Deutschlands. Einige Kommunen haben dabei schon viel entwickelt, andere stehen eher erst am Anfang dieses Prozesses. Die Auswahl der Host Towns kann daher nur in einem offenen Auswahl- und Bewertungsprozess erfolgen. Die entscheidenden Kriterien lauten: i) Nachhaltigkeit der inklusiven Projektidee über die Spiele hinaus und damit langfristige Beteiligung von Menschen mit geistiger Behinderung in Sport und Gesellschaft, ii) Ausgestaltung lokaler Netzwerke und iii) Motivation zur Teilnahme am Projekt sowie Qualität und Kreativität des ersten Programmentwurfs für das Host Town Program.

Special Olympics Deutschland behält sich bei der Auswahl der Host Towns vor, ebenso die logistischen Anforderungen innerhalb der Gesamtveranstaltung SOWG Berlin 2023 im Sinne der Athletinnen und Athleten zu berücksichtigen.

Zeitlicher Ablauf

- **15. Januar bis 31. Oktober 2021**
 - Bewerbungszeitraum für Kommunen
- **Dezember 2021**
 - Auswahl und Bekanntgabe der Host Towns
- **Ab Januar 2022**
 - Auftaktveranstaltungen und Vereinbarungen mit den Host Towns (Kick-Off-Events)
 - Planung und Umsetzung der inklusiven Projekte und des Host Town Program in den Host Towns
- **11. bis 14. Juni 2023**
 - Host Town Program der SOWG Berlin 2023
- **17. bis 24. Juni 2023**
 - SOWG Berlin 2023, Wettbewerbe und Programme in Berlin
- **Nach den SOWG Berlin 2023**
 - Überführung der entstandenen inklusiven Netzwerke und Projekte in nachhaltige Strukturen



ICH FREUE MICH SEHR DARAUFG,
MENSCHEN AUS ANDEREN
LÄNDERN UND KULTUREN
KENNEN ZU LERNEN.
GLEICHZEITIG MÖCHTE ICH
DEN BESUCHERN AUCH MEINE
HEIMAT ZEIGEN.

Stefanie Wiegel, Athletensprecherin

KONTAKT

Special Olympics World Games Berlin 2023
Organizing Committee gGmbH
Gerichtstraße 51 | 13347 Berlin

hosttown@berlin2023.org

Weiterführende Informationen finden
Sie in den Ausschreibungsunterlagen
auf unserer Website:

www.berlin2023.org/hosttown

Foto: Sascha Klahn